



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 20 - 2026

Teil 2

vom 18.05.2026

41 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote wurden von Dritten an den AKFB e.V. weiterleitet.

Stellenangebot



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit -
Standort Braunschweig
Bewerbungsfrist: 22. Mai 2026 für die Kennziffer: BS-AG-WA-17-26

Informationssysteme, Import und Binnenmarkt

Durch Einfuhrkontrollen von Warensendungen mit Pflanzen oder Pflanzenprodukten soll der Einschleppung von quarantänerelevanten Schadorganismen vorgebeugt werden. Auf Grundlage der EU-Verordnung 2017/625 über amtliche Kontrollen werden die Kommunikationssysteme TRACES („TRADE Control and Expert System“) und iRASFF durch die EU betrieben. Mit TRACES werden u.a. die Einfuhrkontrollen von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen abgewickelt, iRASFF wird zur Kommunikation zwischen den Mitgliedstaaten über Beanstandungen im Binnenmarkt und Rückverfolgungen von Sendungen verwendet. Gemäß Pflanzengesundheitsgesetz ist das JKI die nationale Kontaktstelle zum Thema Pflanzengesundheit für TRACES und Verbindungsstelle für den Austausch zwischen den Mitgliedstaaten. Die Kommunikationssysteme informieren schnell und direkt darüber, ob ein neuer oder geregelter Schadorganismus an Warensendungen in einem Mitgliedstaat aufgetreten ist. So können die zuständigen Behörden der Bundesländer und anderer Mitgliedstaaten frühzeitig Gegenmaßnahmen für eine Einschleppung auf ihrem Gebiet ergreifen.

Das JKI arbeitet dabei intensiv mit den Pflanzenschutzdiensten der 16 Bundesländer zusammen, um die Koordinierung und Wirksamkeit amtlicher Kontrollen in Deutschland zu gewährleisten. Dazu werden einheitliche Handlungsgrundlagen erarbeitet, die z.B. Einfuhrkontrollen sowie Überwachungs- und

Bekämpfungsmaßnahmen innerhalb Deutschlands betreffen.

Ihre Aufgaben

- Betreuung der IT-Systeme TRACES und iRASFF als nationale Kontaktstelle;
- aktive Mitwirkung in Arbeitsgruppen der EU-Kommission zur Weiterentwicklung beider Informationssysteme;
- Abstimmung von Fragen zu spezifischen Einfuhrbestimmungen (z.B. Risikowarenliste) auch in enger Zusammenarbeit mit dem Zoll;
- Beratung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und Mitwirkung bei Rechtstexten und Leitlinien z. B. für geregelte Schadorganismen oder zum Pflanzenpass und der Registrierung von Unternehmen;
- Mitwirkung bei der Rückverfolgung nicht-konformer Sendungen bei grenzüberschreitender Verbringung innerhalb der EU, einschließlich der Bearbeitung von Beanstandungsmeldungen in iRASFF.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Masterabschluss, Universitätsdiplom oder vergleichbarer Abschluss) in Agrar-, Forst-, Gartenbauwissenschaften, Biologie oder einem vergleichbaren Studiengang;
- Erfahrungen mit pflanzengesundheitlichen Themen;
- fundierte EDV-Kenntnisse (Microsoft Office) und die Bereitschaft sich in andere IT-Systeme einzuarbeiten;
- systematisches Vorgehen und sehr gute Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse;
- einen Führerschein Klasse B (III) und die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit;
- eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zu Entgeltgruppe E14 TVöD;
- einen Eintritt zum 1. August 2026

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss von 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Bernhard C. Schäfer
Tel.: +49 (0) 3946 47-7500
E-Mail: bernhard.carl.schaefer@julius-kuehn.de

Katrin Kaminski
Tel.: +49 (0) 3946 47-7515
E-Mail: katrin.kaminski@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Mai 2026 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMELH). Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Messeweg 11/12, 38100 Braunschweig. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.



INTERAMT Angebots-ID	1445658
Kennung für Bewerbungen	BS-AG-WA-17-26
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/
Einsatzort Straße	Messeweg 11/12
Einsatzort PLZ / Ort	38104 Braunschweig
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13 - TVöD-Bund E 14
Teilzeit / Vollzeit	Teilzeit
Wochenarbeitszeit	19,5h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	22.05.2026
Besetzung zum	01.08.2026



Ansprechpartner	Frau Nadine Kämmerer Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig
E-Mail	nadine.kaemmerer@julius-kuehn.de
Weiterer Ansprechpartner	Herr Bernhard Carl Schäfer Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	bernhard.carl.schaefer@julius-kuehn.de



Stellenangebot

Der Landkreis Peine (rd. 137.000 Einwohner/innen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seinen Fachdienst Umwelt, eine Sachgebietsleitung (m/w/d) der Unteren Naturschutz- und Waldbehörde.
(unbefristet / EG 14 TVöD-VKA / Vollzeit)

Die Stelle ist bedingt teilzeitgeeignet.

Sie möchten einen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt im Landkreis Peine leisten?

Natur und Landschaft, Wald, Wasser, Boden, Luft, – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Fachdienstes Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt. Wir leisten einen wichtigen Beitrag, wenn es darum geht, Natur und Umwelt für die Menschen, die im Landkreis Peine leben, erlebbar zu machen.

Bringen Sie Ihre eigenen fachlichen Impulse ein und bewerben sich als Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Fachdienst Umwelt.

Ihre Aufgaben:

Sie sind zuständig für die technische Leitung und die Dienst- und Fachaufsicht des Sachgebietes 21.2 im Fachdienst Umwelt. Zum Sachgebiet gehören die Aufgaben von den folgenden zwei Unteren Sonderordnungsbehörden: Untere Naturschutzbehörde und Untere Waldbehörde.

Sie übernehmen die Personalführung von derzeit sechs technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach modernen Organisations- und Führungsgrundsätzen. Sie sind verantwortlich für die Planung und Koordination der Aufgaben sowie die Sicherstellung einer sach- und fachgerechten Bearbeitung.

Dazu gehört im Wesentlichen:

- Motivierende, kommunikative und kooperative Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verantwortung für den Personaleinsatz im Sachgebiet, eine gesunde Arbeitsatmosphäre, eine erfolgreiche Aufgaben- und Projektbearbeitung, das produktive Lösen von Konflikten und die Entwicklung Ihrer Mitarbeitenden
- Planung, Koordination, Organisation und Optimierung von Arbeits- und Verfahrensabläufen und Arbeitsmitteln sowie Koordinierung und Kontrolle der Arbeitsdurchführung des anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabenbereiches
- Fachliche Steuerung, Koordination und Organisation von Verfahren und Projekten der zwei unteren Sonderordnungsbehörden mit besonderer Bedeutung; Treffen von Entscheidungen bei komplexen Fällen bzw. Fällen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen (z.B. bei Aufgaben in den Themenfeldern



- des Vertragsnatur- und Artenschutzes, Schutzgebietsausweisungen, Natura 2000, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Eingriffsregelungen und Landschaftsplanung, Bodenabbauverfahren, etc.)
- Bearbeitung fachlich herausgehobener Fragestellungen in gesondert gelagerten Einzelfällen sowie bei standortübergreifenden komplexen Fragestellungen
 - Fachliche Vertretung des Sachgebiets in Abstimmung mit der Fachdienst- bzw. Dezernatsleitung nach außen bei allen Ihr Sachgebiet betreffenden Angelegenheiten
 - Enge Zusammenarbeit mit anderen Fachämtern und Landesbehörden
 - Beraten von Bürgerinnen und Bürgern, pflegen von Netzwerken und Kontakten zu Verbänden und anderen Vertreterinnen und Vertretern gesellschaftlicher Gruppen
 - Mitarbeit in interdisziplinären Arbeits- und Projektgruppen und fachliche Begleitung von Ausschüssen
 - Betreuung und Bewirtschaftung der durch den Fachdienst Umwelt zu verwaltenden landkreis-eigenen Grundstücke nach naturschutzfachlichen Vorgaben

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts mit der Übertragung anderer Aufgaben bleibt vorbehalten. In jedem Fall sind vertretungsweise auch andere Aufgaben wahrzunehmen.

Ihr Profil:

erforderlich sind:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Uni oder Master) das für die Wahrnehmung der o. g. Aufgaben qualifiziert, vorzugsweise in den Fachrichtungen Biologie, Landschaftsökologie, Landschaftsplanung, Naturschutz / Landschaftspflege oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Nachgewiesene mehrjährige berufliche Erfahrung in einer Umweltbehörde oder einem Fachgutachter-Büro (mindestens 3 Jahre) und erfolgreiche Bewährung in einer Führungsfunktion
- Fundierte Fachkennt- und Rechtskenntnisse in allen Aufgabenfeldern des Sachgebiets, insbesondere im Naturschutz- und Waldrecht sowie angrenzender Rechtsbereiche wie z.B. Wasser-, Immissionsschutz-, Bau- und Planungsrecht
- Erfahrung in der Koordination und Organisation von Projekten
- Gute Kenntnisse in der gängigen MS-Office Anwendung sowie Erfahrungen in der GIS-Anwendung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B (vormals 3)
- Bereitschaft zur Nutzung der Dienstkraftfahrzeuge sowie die Bereitschaft, den eigenen Privat-Pkw im Bedarfsfall für dienstliche Zwecke gegen Kostenerstattung einzusetzen
- Bereitschaft und Tauglichkeit zur Wahrnehmung von Außenterminen im Rahmen der genannten Aufgaben sowie die gelegentliche Teilnahme an Abendterminen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten wird vorausgesetzt

Für die Wahrnehmung dieser Führungsposition müssen Sie mit den Anforderungen an ein modernes Führungsverständnis einschließlich des Blickwinkels für die Strategie des Gender-Mainstreaming vertraut sein.

von Vorteil sind:

- Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst



- Kenntnisse in den verwaltungs- und kommunalen Entscheidungsmechanismen
- Fähigkeit zur selbständigen und selbstorganisierten Arbeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

darüber hinaus zeichnet Sie aus:

- Sie verfügen über eine hohe soziale Kompetenz sowie eine sehr gute Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit auch über die Grenzen des Sachgebiets hinaus und zeigen ausgezeichnetes Verhandlungsgeschick sowie Überzeugungskraft, Führungskompetenz und Verantwortungsbewusstsein
- Sie verfügen über die ausgeprägte Fähigkeit, strategisch-konzeptionell und strukturiert zu agieren
- Sie denken ganzheitlich vernetzt und sind entscheidungssicher und haben eine rasche Auffassungsgabe und handeln ziel- und lösungsorientiert
- Ihre Einsatzfreude, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungsprozessen
- Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft neue Aufgabengebiete und Verantwortung zu übernehmen
- Ihre Bereitschaft sich persönlich als Führungskraft weiterzuentwickeln
- Ihr überzeugendes selbstbewusstes und kommunikationsstarkes Auftreten und Ihre Fähigkeit, bei gegensätzlichen Interessen zwischen einzelnen Akteuren interessengerechte Lösungen zu erarbeiten
- Ihre Freude an wertschätzender, kooperativer und interdisziplinärer Teamarbeit
- Ihr sehr gutes mündliches und schriftliche Ausdrucksvermögen

Unser Angebot:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit 39,0 Std./Woche
- Sichere Bezahlung nach EG 14 des TVöD-VKA
- Flexibles und familienfreundliches Arbeitszeitmodell
- Eine Stelle, die in einem geringen Umfang teilzeitgeeignet ist, die dienstliche Inanspruchnahme erstreckt sich auf Vor- und Nachmittage und teilweise auf die Abendstunden. Die Aufgabenerledigung muss in vollem Umfang sichergestellt sein.
- Möglichkeit Mehrarbeitsstunden durch Freizeit auszugleichen
- Zusatzversorgung als Betriebsrente über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) neben der gesetzlichen Rente für Tarifbeschäftigte
- Gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und motivierten Team
- Leistungsorientierte Entgeltkomponente
- Regelmäßige fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenfreie Parkplätze und Fahrradunterstellplätze am Dienstgebäude
- Zuschuss zum D-Jobticket
- Kooperation mit Hansefit
- Möglichkeit einer Mitgliedschaft in der kreiseigenen Betriebssportgemeinschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt – und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) über das Bewerbungsportal.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich hier <http://www.landkreis-peine.de/Aktuelles/Stellenangebote/>

Bewerbungsende: 31. Mai 2026

Hinweis!

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit einer Behinderung werden begrüßt und bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung der Interessen sollte eine Schwerbehinderung /Gleichstellung in der Bewerbung deutlich angezeigt werden.

Je nach Bewerbungslage kann die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber bis zu vier Wochen nach dem genannten Bewerbungsende in Anspruch nehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt erhalten Sie keine Nachricht durch den Landkreis Peine.

Bitte beachten Sie, dass Reisekosten nicht übernommen werden können.

Weitere Fragen zur Stelle und den Aufgaben beantwortet Ihnen Frau Wemmel unter 05171/401-6217 gerne.

Weitere Fragen zum Auswahlverfahren beantwortet Ihnen Frau Riemer unter 05171/401-1165 gerne.

INTERAMT Angebots-ID	1444998
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Sachgebietsleitung (m/w/d) der Unteren Naturschutz- und Waldbehörde
Behörde	Landkreis Peine
Homepage	http://www.landkreis-peine.de
Einsatzort Straße	Burgstraße 1
Einsatzort PLZ / Ort	31224 Peine
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]



Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 14
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	31.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Wemmel
Telefonnummer	+49 5171 401-6217

Stellenangebot

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

SH   Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig- Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

als Regionalmanagerin/Regionalmanager (m/w/d)
im neu einzurichtenden Regionalbüro für den Natürlichen Klimaschutz

befristet bis zum 30.06.2028 in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Der Arbeitsort ist Kiel.

Über uns

Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes (ANK) verfolgt das Ziel, durch die Wiederherstellung und Stärkung von Ökosystemen wichtige Beiträge für den Klima- und Biodiversitätsschutz zu realisieren. Das ANK nimmt dabei die Moore, den Landschaftswasserhaushalt, die Schutzgebiete, die Meere und Küsten, die Wälder und die Böden in den Fokus. Das ANK bietet dadurch eine Reihe von Anknüpfungspunkten für die Arbeit zum Natürlichen Klimaschutz in Schleswig-Holstein.

Um die Umsetzung des ANK vor Ort in Schleswig-Holstein zu unterstützen und Synergien mit Maßnahmen und Förderungen auf Landesebene zu generieren, wird ein Regionalbüro für den Natürlichen Klimaschutz eingerichtet. Zu den Aufgaben der Regionalmanagerinnen und -manager des Regionalbüros zählen u.a.



- Information und Beratung zum ANK und dessen Förderangeboten,
- Initiierung und Konzeptionierung von Maßnahmen im Sinne des ANK sowie Vermittlung geeigneter Förderangebote
- Identifikation rechtlicher und administrativer Hemmnisse für den Natürlichen Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene
- Schnittstelle zwischen dem Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz auf Bundesebene, den Landesbehörden und lokalen Akteurinnen und Akteuren
- Vernetzung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

Die zwei Regionalmanagerinnen und -manager sollen diese Aufgaben jeweils in einem der folgenden Schwerpunkte bearbeiten:

1. Transformation der Nutzung von Mooren
2. Land- und Forstwirtschaft

Auf Grund der vielfältigen Handlungsfelder des ANK ist eine enge Zusammenarbeit des Regionalbüros mit den verschiedenen relevanten Fachreferaten bzw. nachgeordneten Bereichen des MEKUN und anderer beteiligter Ressorts erforderlich.

Das Regionalbüro umfasst insgesamt 6 Stellen, die in Form einer Projektgruppe an die Leitung der Abteilung Naturschutz, Meeresschutz und Biodiversität des MEKUN angegliedert werden.

Ihre Aufgaben

- Beratung und Informationsarbeit zu Maßnahmen und Programmen des ANK und Förderangeboten des Landes für den Natürlichen Klimaschutz mit den Schwerpunkten
 - Transformation der Nutzung von Mooren
 - Land- und Forstwirtschaft
- Erschließung von Synergien zwischen landesspezifischen Maßnahmen und Fördermöglichkeiten sowie Maßnahmen und Programmen des ANK innerhalb der oben genannten Schwerpunkte
- Identifizierung von rechtlichen und administrativen Hemmnissen für den Natürlichen Klimaschutz
- Initiierung und Entwicklung von Projekten zu Gunsten des Natürlichen Klimaschutzes in den oben genannten Schwerpunkten auf lokaler und regionaler Ebene
- Mitarbeit bei der Konzeptionalisierung und Koordinierung der Netzwerks- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Wissenstransfers zum Natürlichen Klimaschutz bzw. zum ANK
- Unterstützung des MEKUN im Rahmen der Berichtspflichten zur Arbeit des Regionalbüros

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:



- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Fachrichtung Landespflege, Biologie, Geografie, Hydrologie, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs, das zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt,
- gute Kenntnisse (je nach Schwerpunkt) über Moore und Moorschutz, bzw. die Rolle der Land- und Forstwirtschaft für den Natürlichen Klimaschutz,
- zeitliche Flexibilität, z.B. Bereitschaft zur Teilnahme an Öffentlichkeitsveranstaltungen und Terminen mit potentiellen Projektträgerinnen oder -trägern,
- Für den Schwerpunkt mit Moorbezug ist ein regelmäßiger Austausch mit der Integrierten Station in der Moorregion Eider-Treene-Sorge-Niederung in Bergenhusen erforderlich sowie
- Fahrerlaubnis der Klasse B.

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich.
- Sie sind bereit, sich schnell und eigenständig in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten.
- Sie sind in der Lage, disziplinübergreifend und lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.

Zudem wäre wünschenswert:

- Kenntnisse der Naturschutz-, Agrar-, Forst- und Wasserwirtschaftsstrukturen in Schleswig-Holstein
- Kenntnisse im Förderwesen und Zuwendungsrecht des Naturschutzes, der Wasserwirtschaft sowie in der Agrarförderung

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- ein Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit



Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne jetzt bis zum

Sonntag, 31. Mai 2026,

online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das Kennwort V 142 – V 50 ANK RM gelangen Sie zu der Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Herrn Dennis Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988 7247).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes



verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988 7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Dr. Julia Hoffmann (julia.hoffmann@mekun.landsh.de oder Telefon 0431-988 7074).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).



INTERAMT Angebots-ID	1445696
Kennung für Bewerbungen	V 142 - V 50 ANK RM
Anzahl Stellen	2
Stellenbezeichnung	2 Stellen als Regionalmanagerin/Regionalmanager (m/w/d) im neu einzurichtenden Regionalbüro für den Natürlichen Klimaschutz
Behörde	Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
Homepage	https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/v_node.html
Einsatzort Straße	Mercatorstraße 3
Einsatzort PLZ / Ort	24106 Kiel
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 13



Befristet bis (Datum)	30.06.2028
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	38,7h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Sonstiges oder siehe Stellenausschreibung
Bewerbungsfrist	31.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Dennis Schmidt Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
E-Mail	dennis.schmidt@mekun.landsh.de
Telefonnummer	+49 431 988-7247
Weiterer Ansprechpartner	Frau Dr. Julia Hoffmann
E-Mail	julia.hoffmann@mekun.landsh.de
Telefonnummer	+49 431 988 7074

Pflanzengesundheitliche(r) Inspektor/in (w/m/d) mit Schwerpunkt Technische Prüfung von Hitzebehandlungskammern

Ausschreibungstext

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Mit dem Fachbereich V (Zentrum für Wald und Holzwirtschaft) stärkt das Land Nordrhein-Westfalen das Fach-, Versuchs- und Bildungswesen rund um Wald, Holz und Klimaschutz.

Das Team Wald- und Klimaschutz beschäftigt sich mit Fragen zur Vitalität und zu den Schutzfunktionen unserer Wälder. Es geht um das Erkennen, Erforschen und Vermeiden von Gefahren - auch solchen, die beim Import von Forstpflanzen und Holz durch die Verschleppung von Schadorganismen entstehen.

Das primäre Einsatzgebiet umfasst die Schwerpunktregionen Sauerland und Siegerland.

Der Dienort wird individuell festgelegt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von technischen Erstprüfungen und Folgeprüfungen als Haupt- und Zwischenprüfungen von Hitzebehandlungskammern „IPPC – ISPM 15 Betrieben“
- Durchführung phytosanitärer Kontrollen beim Im- und Export von Forstpflanzen und Holzprodukten (inklusive Verpackungsholz)
 - Im- und Exportkontrollen von Forstpflanzen und deren Erzeugnisse, inkl. Holzverpackungen
 - Einweisungsdokumentation bei „IPPC – ISPM 15 Betrieben“
 - Betriebskontrollen „registrierter Betriebe“, welche Holz behandeln, Holzverpackungen herstellen, reparieren und/oder Holz handeln, sowie Betriebe die Rund- oder Schnittholz im- oder exportieren
 - Beratung von Wirtschaftsbetrieben zu allen Fachfragen phytosanitärer Kontrollen (insbesondere zur technischen Abnahme von Hitzebehandlungskammern)
 - Mithilfe bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
 - Durchführung jährlicher Vegetationskontrollen in Forstbaumschulen

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 9a

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Befristet (ohne Sachgrund)

Befristungsdauer: 24 Monate

Beschäftigungsort: Landesbetrieb Wald
und Holz Nordrhein-Westfalen –
Zentrale Fachbereich V (Arnsberg)

Obereimer 13
59821
Arnsberg

Ansprechpartner:

- Dr. Christin Carl (Fachliche Fragen)
Christin.Carl@wald-und-
holz.nrw.de
0171/5871422
- Jörg Bölscher (Fragen zum
Bewerbungsverfahren)
Joerg.Boelscher@wald-und-
holz.nrw.de
0251/91797-126

Ende der Bewerbungsfrist: 31.5.2026

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /
Mittlerer Dienst

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt/in, Forstwirtschaftsmeister/in, Holzbearbeitungsmechaniker/in, Sägewerksmeister/in oder Holztechniker/in
- Sicherer Umgang mit allen Office-Produkten
- Technisches Verständnis der Zusammenhänge bei der Prüfung von Hitzebehandlungskammern
- Kenntnisse zum Beispiel zum IPPC-Standard ISPN Nr. 15 - Internationaler Standard für Pflanzengesundheitliche Maßnahmen für Verpackungsmaterial aus Holz im internationalen Handel sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Fortbildung in den einschlägigen Rechtsgebieten
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz ist von Vorteil

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz in Schrift und Wort
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- strukturierte, konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise
- selbständiges, eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- schnelle Auffassungsgabe sowie Organisationsgeschick
- zeitliche und räumliche Flexibilität für gelegentliche mehrtägige Dienstreisen
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaften an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Prozessoptimierung
- gültiger Führerschein (Klasse B)

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach **EG 9a TV-L** bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Die Einarbeitung erfolgt an unterschiedlichen Orten in Nordrhein-Westfalen.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein

teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unter-repräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung möglichst in einem pdf-Dokument mit max. 12 MB übersandt wird und dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf





Stellenangebot

LANDESHAUPTSTADT



Die Landeshauptstadt Wiesbaden sucht zum 1. Oktober 2026 die/den

Leiter/-in des Umweltamtes (w/m/d)

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt als Untere Abfall-, Bodenschutz-, Naturschutz-, Immissionsschutz- und Wasserbehörde hoheitliche Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Gefahrgutüberwachung wahr. Darüber hinaus erfüllt es kommunale Aufgaben, insbesondere in der Landschafts- und Umweltplanung, der Landschaftspflege, der Umweltberatung sowie der Verwaltung und Entwicklung städtischer Liegenschaften im Innen- und Außenbereich.

Zu den aktuellen strategischen Schwerpunkten zählen die Weiterentwicklung kommunaler Umwelt-, Klima- und Naturschutzkonzepte, die Umsetzung der Wärmewende, Maßnahmen des Hochwasser- und Starkregenschutzes, Lärmschutzprojekte sowie die digitale Transformation der Verwaltungsprozesse.

Als Leiter/-in des Umweltamtes steuern und kontrollieren Sie die Aufgabenwahrnehmung des gesamten Amtes mit seinen derzeit ca. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein wichtiger Teil Ihrer Aufgaben besteht in der Personalführung und -entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes. Hierzu verfügen Sie über eine ausgeprägte Führungskompetenz, die die Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit motiviert und wertschätzt. Sie organisieren und koordinieren unter Anwendung moderner Managementmethoden den gesamten Geschäftsablauf des Amtes. Aufgrund der umfassenden Querschnittsthemen spielt die Optimierung der Zusammenarbeit mit Ämtern und Einrichtungen eine wichtige Rolle.

Das Umweltamt bietet eine herausragende Arbeitsumgebung, die auf Teamarbeit, Innovation und nachhaltige Entwicklung fokussiert ist. Hier haben Sie die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung und Umsetzung von Umweltstrategien mitzuwirken und dabei Ihre Fach- und Führungskennnisse in einem unterstützenden und dynamischen Umfeld einzubringen.

Für die Aufgabe der Amtsleitung suchen wir eine motivierte, erfahrene und engagierte Führungspersönlichkeit, die die folgenden Anforderungen erfüllt:



- Befähigung für den höheren Dienst der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl. Uni/TH/TU, Master), das für die Wahrnehmung dieser Aufgabe qualifiziert
- Langjährige Erfahrung in der Personalführung
- Langjährige Berufserfahrung mit Bezug zu den genannten Aufgabenfeldern, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung in der Leitung und Steuerung von größeren Projekten, inklusive der Einbindung unterschiedlicher Stakeholder ist von Vorteil
- Fachkenntnisse im Bereich Umwelt-, Naturschutz und Umweltplanung sowie Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht
- Strategisches und unternehmerisches Denkvermögen sowie hohe Problemlösungskompetenz
- Besondere Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit internen und externen Partner/-innen sowie souveränes Auftreten nach innen und außen
- Innovationsbereitschaft und Gestaltungswille
- Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Belastbarkeit

Unser Angebot

- Eine verantwortungsvolle Leitungsfunktion mit hohem Gestaltungsspielraum und gesellschaftlicher Relevanz
- Die Vergütung dieser Position erfolgt **oberhalb der Entgeltstruktur des TVöD**
- Die Position kann – bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen – auch im Beamtenverhältnis nach **Besoldungsgruppe A 16** des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) besetzt werden
- Gute Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben durch eine **flexible Arbeitszeitgestaltung** im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse mit Gleitzeit und digitaler Zeiterfassung
- Umfassende freiwillige soziale Leistungen zur **Gesundheitserhaltung und -förderung** (z. B. Vergünstigungen für Fitnessstudios), die bereits mehrfach mit dem Corporate Health Award ausgezeichnet wurden sowie **ergonomische Arbeitsplätze** (z. B. höhenverstellbarer Schreibtisch)
- Ein umfangreiches **Fortbildungsprogramm** für die persönliche sowie fachliche Weiterbildung
- Nutzung der **Vorteilsplattformen** „corporate benefits“ und „benefits.me“ mit attraktiven Deals und Rabatten namhafter Marken und Unternehmen
- Freie Fahrt mit unserem **Job-Ticket Premium** mit dem öffentlichen Personennahverkehr im gesamten RMV-Gebiet

Zur Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Michel (0611) 31-7885 gerne zur Verfügung.

Sie fühlen sich angesprochen?



Bewerben Sie sich jetzt und schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schnell und unkompliziert bis zum 31.05.2026 über unser Online-Bewerbungsmanagementsystem über den Button "[Jetzt bewerben](#)".

www.wiesbaden.de

INTERAMT Angebots-ID	1444868
Kennung für Bewerbungen	7098
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Leiter/-in des Umweltamtes (w/m/d)
Behörde	Landeshauptstadt Wiesbaden
Homepage	https://www.wiesbaden.de
Einsatzort Straße	Schloßplatz 6
Einsatzort PLZ / Ort	65183 Wiesbaden
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer, Beamter
Besoldung / Entgelt	A16 / TVöD-VKA E 15Ü
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	41h für Beamte 39h für Arbeitnehmer
Beamten-Fachrichtung	Allgemeine Verwaltung
Bewerbungsfrist	31.05.2026
Besetzung zum	01.10.2026
Ansprechpartner	Herr Michel
Telefonnummer	+49 611 31 7885



Stellenangebot

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig- Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

als Klimamanagerin/Klimamanager (w/m/d) für Schutzgebiete
im neu einzurichtenden Regionalbüro für den Natürlichen Klimaschutz

befristet bis zum 30.06.2028 in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Je eine Stelle wird dem Dienstort Integrierte Station Unterelbe, 25489 Haseldorf, bzw. dem Dienstort Integrierte Station Geltinger Birk, 24395 Nieby, zugeordnet.

Über uns

Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes (ANK) verfolgt das Ziel, durch die Wiederherstellung und Stärkung von Ökosystemen wichtige Beiträge für den Klima- und Biodiversitätsschutz zu realisieren. Das ANK nimmt dabei die Moore, den Landschaftswasserhaushalt, die Schutzgebiete, die Meere und Küsten, die Wälder und die Böden in den Fokus. Das ANK bietet dadurch eine Reihe von Anknüpfungspunkten für die Arbeit zum Natürlichen Klimaschutz in Schleswig-Holstein.

Um die Umsetzung des ANK vor Ort in Schleswig-Holstein zu unterstützen und Synergien mit Maßnahmen



und Förderungen auf Landesebene zu generieren, wird ein Regionalbüro für den Natürlicher Klimaschutz eingerichtet. Zu den Aufgaben der Regionalmanagerinnen und -manager des Regionalbüros zählen u.a.

- Information und Beratung zum ANK und dessen Förderangeboten,
- Initiierung und Konzeptionierung von Maßnahmen im Sinne des ANK sowie Vermittlung geeigneter Förderangebote
- Identifikation rechtlicher und administrativer Hemmnisse für den Natürlichen Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene
- Schnittstelle zwischen dem Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz auf Bundesebene, den Landesbehörden und lokalen Akteurinnen und Akteuren
- Vernetzung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

Die Klimamanagerinnen und -manager für Schutzgebiete sind Teil des Regionalbüros und befassen sich u.a. mit der Umsetzung von Maßnahmen im Sinne des ANK in geeigneten Schutzgebieten.

Auf Grund der vielfältigen Handlungsfelder des ANK ist eine enge Zusammenarbeit des Regionalbüros mit den verschiedenen relevanten Fachreferaten bzw. nachgeordneten Bereichen des MEKUN und anderen beteiligten Ressorts erforderlich.

Das Regionalbüro umfasst insgesamt 6 Stellen, die in Form einer Projektgruppe an die Leitung der Abteilung Naturschutz, Meeresschutz und Biodiversität des MEKUN angegliedert werden.

Ihre Aufgaben

- Identifizierung von geeigneten Schutzgebieten und Biotopverbundflächen für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen für den Natürlichen Klimaschutz (z.B. Renaturierung von Auen, Mooren, Wäldern, Küstenlebensräumen)
- Mitwirkung bei der Qualifizierung der (potenziellen) Schutzgebiete für die Erreichung der globalen und EU-Ziele bzgl. der Schutzgebiete für 2030 einschließlich der Anpassung von Managementplänen
- Erarbeitung oder Beauftragung und Koordinierung (einschließlich Projektmanagement) von Projekten und Maßnahmen für den Natürlichen Klimaschutz in einzelnen und/oder übergreifend mehreren Schutzgebieten, ihren Pufferbereichen bzw. zur Vorbereitung der Erweiterung bzw. Neueinrichtung von Schutzgebieten, die in besonderer Weise dem Natürlichen Klimaschutz dienen und solche Flächen auf Dauer sichern können. Bei der Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen sind Querbezüge zu den Zielen für die Wiederherstellung von Ökosystemen und zur Verbesserung der Erhaltungszustände in den Natura 2000-Gebieten zu berücksichtigen.
- Unterstützung der Kommunikation der Pläne und Maßnahmen gegenüber Stakeholdergruppen.
- Priorisierung der Maßnahmen für den Natürlichen Klimaschutz hinsichtlich ihres Wirkungsgrades auf den Klima- und Biodiversitätsschutz und auf die Schutzgebiets sowie Erhaltungszustandsverbesserungsziele gem. EU-Biodiversitätsstrategie.
- Unterstützung der Naturschutz- bzw. Schutzgebietsverwaltungen bei der Antragsstellung und Umsetzung der Maßnahmen des ANK in den Schutzgebieten.

Das bringen Sie mit



Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor oder Diplom FH) der Fachrichtung Landespflege, Biologie, Geografie oder eines Studiengangs, das zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt,
- gute Kenntnisse (je nach Schwerpunkt) über Moore und Moorschutz, bzw. die Rolle der Land- und Forstwirtschaft für den Natürlichen Klimaschutz,
- räumliche Flexibilität, u.a. für regelmäßigen Austausch mit Akteur:innen in der Fläche bzw. Besuche der Schutzgebiete sowie
- Fahrerlaubnis der Klasse B.

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Sie sind in der Lage, disziplinübergreifend und lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Sie haben die Kompetenz, die Zusammenarbeit im Team zu fördern
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.

Zudem wäre wünschenswert:

- Kenntnisse der heimischen Lebensräume und Tier- und Pflanzenwelt sowie erforderlicher Schutz- und Pflegemaßnahmen
- Kenntnisse im Naturschutzrecht und von Naturschutzplanung
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Projektförderung

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 12 TV-L.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- ein Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit



Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne jetzt bis zum

Sonntag, 31. Mai 2026,

online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das Kennwort V 142 – V 50 ANK KM gelangen Sie zu der Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Herrn Dennis Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988 7247).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes



verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988 7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Julia Hoffmann (julia.hoffmann@mekun.landsh.de oder Telefon 0431-988 7074).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).

INTERAMT Angebots-ID	1445698
Kennung für Bewerbungen	V 142 - V 50 ANK KM
Anzahl Stellen	2
Stellenbezeichnung	2 Stellen als Klimamanagerin/Klimamanager (w/m/d) für Schutzgebiete im neu einzurichtenden Regionalbüro für den Natürlichen Klimaschutz
Behörde	Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
Homepage	https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/v_node.html
Einsatzort Straße	Hauptstraße 26 (oder 24395 Nieby, Integrierte Station)
Einsatzort PLZ / Ort	25489 Haseldorf
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer

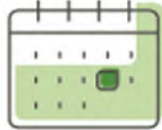


Besoldung / Entgelt	TV-L E 12
Befristet bis (Datum)	30.06.2028
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	38,7h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Sonstiges oder siehe Stellenausschreibung
Bewerbungsfrist	baldmöglichst
Ansprechpartner	Herr Dennis Schmidt Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
E-Mail	dennis.schmidt@mekun.landsh.de
Telefonnummer	+49 431 988-7247
Weiterer Ansprechpartner	Frau Dr. Julia Hoffmann
E-Mail	julia.hoffmann@mekun.landsh.de
Telefonnummer	+49 431 988 7074

Wir suchen:

Geschäftsführerin / Geschäftsführer (m/w/d)

Nr. 02/2026



Ab: 01.06.2027



41 h pro Woche



entsprechend B 3
(BBesO B)

Was bringen Sie mit?

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Fachgebiete Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen.
- Sie sind eine engagierte, unternehmerisch handelnde Persönlichkeit mit langjähriger Erfahrung in leitender Funktion inklusive Personalführung.
- Sie haben einschlägige betriebswirtschaftliche sowie haushaltsrechtliche Kenntnisse und bringen langjährige Erfahrungen im administrativen Bereich erneuerbarer Ressourcen und in der Projektträgere Tätigkeit mit. Sie bringen Erfahrungen in der Netzwerkarbeit mit Verbänden, Behörden und Unternehmen mit.
- Zu Ihren Stärken gehört es, sich zügig einen Überblick über komplexe Situationen zu verschaffen und strategisch zu denken.
- Eine hohe Sozialkompetenz und Empathie zeichnet Sie aus. Sie überzeugen durch Ihre lösungsorientierte, strukturierte Arbeitsweise, Ihren souveränen Führungsstil und durch Ihr sicheres und verbindliches Auftreten.
- Ihre Bereitschaft zu Dienstreisen, auch am Wochenende, wird vorausgesetzt.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationstalent und behalten auch in lebhaften Arbeitssituationen die Übersicht.
- Sie arbeiten kreativ und eigenständig.
- Verbal und schriftlich können Sie sich in Deutsch und Englisch ausgezeichnet ausdrücken.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Sie führen die laufenden Geschäfte des Vereins, übernehmen wirtschaftliche, personelle und operative Verantwortung und organisieren die Vereinsarbeit („Besonderer Vertreter“ i.S.d. § 30 BGB).
- Ihnen obliegen die Aufstellung und Ausführung des Wirtschaftsplanes.
- Sie koordinieren und überwachen die gesamten von der FNR betreuten Projektträgere Tätigkeiten sowie die Umsetzung der gesamten satzungsgemäßen Aufgaben der FNR.
- Sie vertreten die FNR nach Außen gegenüber Ministerien, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Parlament.
- Sie erschließen neue Aufgaben und Arbeitsgebiete zur Weiterentwicklung der FNR.

Wer sind wir?

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) ist Projektträger des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), der auch für andere Bundesressorts tätig ist.

Neben der Projektträgere Tätigkeit werden zu einer breiten Themenpalette aus dem Bereich nachhaltige erneuerbare Ressourcen Informationen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter www.fnr.de.

Zudem sind bei uns folgende Geschäftsstellen angesiedelt:

Bundesplattform Wald- und Holzforschung,

Kompetenzstelle zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und –verlusten (KLAV),

Charta für Holz 2.0 sowie

Holzbauinitiative (HBI).

Zu unserem Portfolio zählt auch die Mitarbeit in europäischen und internationalen Projekten und Gremien.

Für diese vielseitigen Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik suchen wir Menschen, die diesen dynamischen und zukunftsorientierten Markt mit ihrem Engagement und ihren Ideen weiterentwickeln wollen.

In unserem Team sind die vielfältigsten Erfahrungen, Begabungen und Charaktere vertreten – und davon wollen wir noch mehr!

Was bieten wir?

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum.
- Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis, ist unbefristet und wird mit einem außertariflichen Entgelt entsprechend der Besoldungsgruppe B3 BBesO B vergütet.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.
- Betriebsinterne Regelungen zur Arbeitszeit bieten grundsätzlich eine Grundlage für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Es erwartet Sie ein motiviertes, themenorientiertes Team, das sich auf Ihre Ideen und Unterstützung freut.
- Dienort ist Gülzow-Prüzen im Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland. Das heißt ländliche Umgebung in direkter Nähe zum Mittelzentrum Güstrow. Eine gute Anbindung, auch mit dem ÖPNV, gibt es an Rostock, der größten Stadt in Mecklenburg-Vorpommern.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die FNR strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen auf Leitungsebene an und fordert deswegen Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person einer/s Mitbewerbenden liegende Gründe überwiegen.

Was bleibt zu tun?

Unser Stellenangebot „Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer (m/w/d)“ klingt vielversprechend?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.06.2026** unter Angabe der Stellennummer 02/2026 an

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

Hofplatz 1, 18276 Gülzow

www.fnr.de

bewerbungen@fnr.de

Bei Bewerbungen per E-Mail schicken Sie die Unterlagen bitte als PDF-Anhang mit. Bei Bewerbungen in Papierform sind die o. g. Unterlagen bitte ausschließlich als Kopien beizufügen, da keine Rücksendung der Unterlagen erfolgt.



Stellenangebot



Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist die Immobiliendienstleisterin des Bundes, die die immobilienpolitischen Ziele der Bundesregierung unterstützt und für fast alle Bundesbehörden die notwendigen Flächen und Gebäude zur Verfügung stellt. Dementsprechend sind wir in ganz Deutschland mit über 7.000 Beschäftigten vertreten und kümmern uns um ein sehr breites und buntes Immobilienportfolio sowie die ökologische Nutzung und Pflege von Naturflächen des Bundes. Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir innovative Köpfe, die nachhaltig denken und handeln.

Dabei betreut unser Geschäftsbereich Bundesforst als umfassender Umweltdienstleister Wald-, Offenland- und Gewässerflächen mit einer einzigartigen Naturlandschaft von der Küste bis zu den Alpen. In den Bundesforstbetrieben sorgen wir außerdem dafür, dass die Anforderungen der militärischen Nutzung mit den Belangen eines nachhaltigen und umweltverträglichen Geländemanagements vereinbart werden oder die Flächen des Nationalen Naturerbes entsprechend der jeweiligen naturschutzfachlichen Zielsetzungen entwickelt werden.

Dafür brauchen wir Sie! Machen Sie mit uns BImA!

Die Direktion Potsdam sucht für den Geschäftsbereich Bundesforst in der teilautonomen Waldarbeitsgruppe am Stützpunkt Storkow eine/einen

Forstwirtin / Forstwirt (w/m/d)

Kennung: PDHO 4000 12
Stellenangebots-ID: 1444658

Entgeltgruppe 5 TV EntgO-Wald-Bund i. V. m. TV-Wald-Bund und TVöD mit beruflicher Entwicklungsperspektive zur Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV EntgO-Wald-Bund



Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Standardtätigkeiten im Bereich der Bestandsbegründung, Bestandspflege, Holzernte, dem Jagdbetrieb und sonstigen Betriebsarbeiten u.a.:

- Waldverjüngung und -pflege, Waldbau
- Waldschutz/Natur- und Landschaftsschutz, Biotoppflege
- Holzernte
- allgemeine Betriebsarbeiten sowie Jagdbetrieb
- Verkehrssicherung

Was erwarten wir?

Qualifikation:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt bzw. Absolventinnen und Absolventen, die die Berufsausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt im Sommer 2026 erfolgreich beenden

Fachkompetenzen:

- idealerweise Kenntnisse in der Zertifizierung mit PEFC oder FSC
- Kenntnisse der forstrelevanten Rechtsnormen (z. B. Bundes- und Landeswaldgesetz, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Arbeitsschutz- und -sicherheit in der Waldarbeit, Unfallverhütungsvorschriften)
- PC-Grundkenntnisse bzw. die Bereitschaft, diese kurzfristig zu erwerben
- Kenntnisse im Umgang mit Kartenmaterial

Weitere Anforderungen:

- körperliche/gesundheitliche Eignung
- mindestens Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- Führerschein der Klasse BE (Anhängerführerschein) bzw. die Bereitschaft, diesen innerhalb von einem Jahr zu erwerben unter Gewährung eines Kostenzuschusses in Höhe von bis zu 800 Euro
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz an verschiedenen Arbeitsorten
- Fähigkeit, selbstständig, sorgfältig, gründlich und zuverlässig zu arbeiten
- hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ausgeprägte Team- und Kritikfähigkeit



Was bieten wir?

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen einer großen öffentlichen Arbeitgeberin
- Fortbildungsangebote im Bereich der persönlichen Bildung
- umfangreiche fachliche Fortbildungsangebote u. a. in der teilautonomen Waldarbeit, der Verkehrssicherung und Funktionswaldbau sowie im Natur- und Umweltschutz
- Berücksichtigung von Zeiten für Vor- und Nacharbeiten am Sammelstützpunkt
- Zahlung einer monatlichen Waldzulage in Höhe von derzeit 92,03 Euro
- Zahlung einer Entfernungsentschädigung bei notwendigem Einsatz des privaten Kraftfahrzeuges
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- 30 Tage Urlaub, 31 Tage ab dem Jahr 2027
- Kurse zur Gesundheitsförderung sowie Vorsorgemaßnahmen
- Zuschuss zum Deutschland/-JobTicket

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum 07.06.2026 über die zentrale Bewerbungsplattform INTERAMT unter der Stellenangebots-ID 1444658 oder per E-Mail an Bewerbung-Potsdam@bundesimmobilien.de.

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Diana Schiller unter der Telefonnummer (0228) 848-46661 gern zur Verfügung.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Paulin Bill unter der Telefonnummer (0228) 848-49743.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://karriere.bundesimmobilien.de>.

Hinweise zum Datenschutz und Speicherung Ihrer Daten nach DSGVO im Zuge Ihrer Bewerbung bei der BI mA finden Sie hier <https://www.bundesimmobilien.de/datenschutz>.

Hinweise:

Wir sind sehr an Ihrer Motivation für die ausgeschriebene Stelle interessiert und bitten daher um Darlegung der Gründe für Ihre Bewerbung. Im Bewerbungsschreiben bitten wir auch auszuführen, inwieweit die Fachkompetenzen des Anforderungsprofils Ihrerseits erfüllt werden.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bei gleicher Eignung werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentanz nach dem Bundesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen und stellen diese bei gleicher Eignung bevorzugt ein.

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

INTERAMT Angebots-ID	1444658
Kennung für Bewerbungen	PDHO400012
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstwirtin / Forstwirt (w/m/d)
Behörde	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Homepage	https://www.bundesimmobilien.de/
Einsatzort Straße	Kurt-Fischer-Straße 1
Einsatzort PLZ / Ort	15859 Storkow (Mark)
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 5
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	07.06.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt



Ansprechpartner	Frau Diana Schiller Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Direktion Potsdam Hauptstelle Organisation und Personal
E-Mail	Bewerbung-Potsdam@bundesimmobilien.de
Telefonnummer	+49 228 848-46661

Stellenangebot

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Försterin bzw. Förster (m/w/d) als Revierleitung des Forstreviers Mödingen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen- Wertingen

Ihre Aufgaben

Leitung des Forstreviers mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Beratung (Angebots- und Nachfrageberatung) und Fortbildung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Form von Einzel- und Sammelberatungen, Schulungen und Kursen
- Abwicklung der finanziellen Förderung im Privat- und Körperschaftswald
- Betriebsausführung im Körperschaftswald
- Forstaufsicht und Forstschutz
- Waldpädagogik (z.B. Schulklassenführungen)
- Erhebungen zum Zustand der Waldverjüngung
- Forstliche Beratung der Jagdgenossenschaften und Teilnahme an Jagdrevierbegängen
- Mitarbeit bei Verfahren als Träger öffentlicher Belange
- Unterstützung des Leitungsdienstes in der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Ausbildung, z. B. Praktikantenbetreuung

Ihr Profil

- Mehrjährige Erfahrungen aus Tätigkeit in vergleichbarem Aufgabengebiet
- Gute Fachkenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office
- Gutes Planungs- und Organisationsvermögen



- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Geländetauglichkeit

Bewerberkreis / Eingruppierung

- Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem forstlichem Hochschulstudium **und** mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene
- Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 11
- Bei der Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 11 TV-L.
- Der Nachweis einer bestandenen Jägerprüfung oder einer gleichgestellten Prüfung i. S. d. § 16 der Jäger- und Falknerprüfungsordnung ist erforderlich.
- Der Besitz eines gültigen Sachkundenachweis-Pflanzenschutz sowie einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt.

Unsere Leistungen

- Modern eingerichteter Arbeitsplatz mit den attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Urlaub bei 5-Tage-Woche, Zusatzversorgung (VBL), Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- Flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Moderne Mobilitätsangebote wie JobBike Bayern (Fahrradleasing)
- Ein Dienstfahrzeug steht zur Verfügung.

Hinweise

- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen. Wird die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten am Vorstellungsgespräch gewünscht, ist dies ebenfalls im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle erfordert eine uneingeschränkte physische Tauglichkeit für Außendiensttätigkeiten im Gelände. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Dienort/Reviereinsatz ist Mödingen.
- Die Stelle ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
- Strukturdaten des Forstreviers: Abwechslungsreiches Forstrevier mit hohem Laubholzanteil, vielfältige Standortbedingungen, Natura 2000-Kulisse; ca. 1.700 ha Privatwald ohne eigenes Personal, ca. 2.200 ha Privatwald mit eigenem Personal, ca. 805 ha Körperschaftswald (davon ca.



680 ha mit Betriebsausführung beim Forstrevier), ca. 2.500 ha Staats- und Bundeswald

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilen Frau Anne-Kathrin Hampel (Tel. 089 2182-2608) und Frau Sophia Storbeck (Tel. 089 2182-2116).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 31. Mai 2026 unter Angabe des Geschäftszeichens an:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Gz: F6-0302.1-1/2019
Ludwigstraße 2
80539 München
poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

[Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

[Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)

INTERAMT Angebots-ID	1445320
Kennung für Bewerbungen	F6-0302.1-1/2019
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Försterin bzw. Förster (m/w/d) als Revierleitung des Forstreviers Mödingen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen
Behörde	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Homepage	https://www.aelf-nw.bayern.de/amt/index.php



Einsatzort Straße	St.-Otmar-Straße 2
Einsatzort PLZ / Ort	89426 Mödingen
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer, Beamter
Besoldung / Entgelt	A10 - A11 / TV-L E 11
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	40h für Beamte 40,1h für Arbeitnehmer
Beamten-Fachrichtung	Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst
Erforderliches Studium	Forstwissenschaft, Forstwirtschaft
Bewerbungsfrist	31.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Anne-Kathrin Hampel Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus Forstverwaltung, Referat F6 Ludwigstraße 2, 80539 München
E-Mail	poststelle@stmelf.bayern.de



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF